

Prüftechnik - Baustoffe (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

Prüftechniker*innen (Fachkräfte der Prüftechnik) im Schwerpunkt Baustoffe prüfen Baustoffe wie z. B. Beton, Asphalt, Mörtel aber auch Gesteine und Böden auf ihre Eigenschaften. Sie entnehmen dazu Proben, bereiten diese vor und untersuchen sie. Dafür verwenden sie unterschiedliche Geräte und Apparate wie Luftgehaltsprüfer, Konsistenzmessgeräte, Druckprüfmaschinen, Asphaltanalysatoren, Siebgeräte etc. Sie ermitteln damit Merkmale wie z. B. Konsistenz, Wassergehalt, Erstarrungszeiten, Dichte oder Festigkeit des Materials. Die gewonnenen Daten werten sie aus und dokumentieren die Ergebnisse in elektronischen Systemen und Datenbanken.

Prüftechniker*innen arbeiten in Laboren, Prüfanstalten, Werkstätten von Bauunternehmen und Baustoffproduzenten, aber auch an Universitäten (insbesondere Technischen Universitäten) und Fachhochschulen, in außeruniversitären Forschungs- und Prüflabors und teilweise direkt auf Baustellen. Sie arbeiten im Team mit Physiker*innen, Ingenieur*innen, Entwicklungsleiter*innen, Fachkräften unterschiedlicher Bauberufe und mit Berufskolleg*innen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- physikalische Laborgeräte vorbereiten, kalibrieren und justieren
- Proben für Untersuchungen aufbereiten
- physikalische Vorgänge beobachten und überwachen
- Prüfergebnisse erheben und dokumentieren
- Daten an Geräten ablesen und in digitale Protokollbücher und Datenbanken eintragen
- verschiedene Berechnungen für die Auswertung der Daten am Computer durchführen
- Ergebnisse z. B. in Form von Diagrammen darstellen und präsentieren
- Grafiken und Statistiken erstellen
- Daten und Ergebnisse dokumentieren und archivieren

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- Fingerfertigkeit
- gute Reaktionsfähigkeit
- Unempfindlichkeit gegenüber künstlicher Beleuchtung
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- chemisches Verständnis
- gute Beobachtungsgabe
- handwerkliche Geschicklichkeit
- technisches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Konzentrationsfähigkeit
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- Risikobewusstsein
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- Prozessverständnis
- systematische Arbeitsweise

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.